



Die Gewinner der diesjährigen Kreuzlinger Sportlerwahl posieren stolz auf der Dreispitz-Bühne. Bild: Nicolas Senn

Eine Gala mit Glanz und Gloria

Zum besten Kreuzlinger Einzelsportler wurde Nico Stahlberg gekürt, die Wasserballer hatten bei den Mannschaften die Nase vorn. Die Sportlerwahl wurde zum 20-Jahr-Jubiläum erstmals als Gala-Abend im Dreispitz konzipiert.

KREUZLINGEN – «And the winner is...» – Moderatorin Shana Lenner im roten, schulterfreien Abendkleid gab sich alle Mühe, dem Gala-Abend im Dreispitz den Hauch einer Oscar-Verleihung zu verleihen. Die Voraussetzungen waren nicht schlecht: Der Saal war gut gefüllt und die Gäste festlich gekleidet. Offensichtlich unterhielt man sich an den schön gedeckten Tischen gut, wenn auf der Bühne zwischendurch mal nichts lief.

Neue Kategorien

Die Nominierten beziehungsweise die Gewinner, so Mitorganisator Christoph Baumann, wurden zu 60 Prozent von einer Jury und zu je 20 Prozent von 120 Kreuzlinger Persönlichkeiten und einem E-Voting ermittelt. Neu gab es die Kategorie «Rookie» – also Neuling – des Jahres: Der 13-jährige

Patrik Schwarzenbach, Schweizer Meister im Brustschwimmen, will in die Nationalmannschaft. Sein Schul- und Trainingsprogramm dauert 60 Stunden die Woche.

Ebenfalls neu wurden das beste Mädchen und der beste Bub aus dem Schulsport geehrt: Simon Röders Lieblingsdisziplinen sind der Sprint und

Die Gewinner

Bester Einzelsportler: Nico Stahlberg, Ruderer; beste Mannschaft: Wasserballer; Kategorie Verein: Schwimmclub; Sportförderer: Roland Stofer; Rookie: Patrik Schwarzenbach; beste Schulsportler: Mizaferre Osmani und Simon Röder. (mth)

der Weitsprung. Seine Kollegin Mizaferre Osmani setzt auf Fussball. Ruedi Herzog, Präsident des Schwimmclubs Kreuzlingen, erzählte aus seinem für die Nachwuchsförderung geehrten Verein. Rund 70 junge Wasserballer stehen im Training, viele schwimmen erfolgreich. Gecoacht werden sie von einem Nationalliga-A-Spieler.

Wasserballer und Ruderer

Das Wasserballerteam hat sich gegen die Korbballer, den Tennisclub Seeburg, die Gymnastikgruppe und den Schachclub Bodan durchgesetzt. Cap-



Nico Stahlberg. Bild: Nicolas Senn

255 Gäste

Hauptsponsor des Festes war die Stadt. Organisiert wurde es von Mirko Spada und Christoph Baumann. 255 Personen sind gekommen, mehr als erhofft. Wenn im normalen Umfang Getränke konsumiert wurden, dann gehe die Rechnung auf, so Spada. (mth)

tain Nandor Tory lobte die Kreuzlinger als «das tollste Publikum». Trainer Sirko Roehl prophezeite für 2009 nur das Beste. Der Sieger der Kategorie Einzelsportler heisst Nico Stahlberg. Sein Training beginnt morgens mit der Arbeit als Forstwart. Ohne Ergometer gehe es bei den Ruderern nicht, so Stahlberg, aber am Wochenende sei er auch im Winter auf dem See. Sein Fernziel sind die Olympischen Spiele. Sportförderer Roland Stofer nahm Trophäe und Laudatio von Stadträtin Dorena Raggenbass bescheiden entgegen und tröstete über die zeitweiligen Mikrofonmängel hinweg. «Mit der Technik war es auch früher schon schwierig.»